Wilderness International

Stiftung Wilderness International

Tätigkeitsbericht
01.01.2025 – 31.12.2025



Inhaltsverzeichnis

Was ist 2025 bei Wilderness International passiert?..... 1
Vorwort..... 1
Update zu unseren Schutzgebieten in 2025..... 2
Expeditionen..... 2
Peru, März/April 2025..... 2
Kanada, April 2025..... 2
Kanada, Juli 2025..... 3
Lokale Projekte & Forschung..... 3
Unsere Waldhüter:innen in Peru..... 3
WI Perú Educa..... 4
Unser Agroforstprojekt in Peru..... 4
Moorforschung in Kanada..... 5
Wildnisläufe..... 5
Unsere Wildnisbotschafter:innen..... 5
Schätztage 2025..... 5
YouTopia 2025..... 5
Neue Botschafter:innen..... 6
Meilensteine..... 7
Unsere größte Community-Umfrage..... 7
“Mission Peru” Impact Report..... 7
National Geographic Artikel über Wilderness International..... 8
Ehrenpreis der Deutsch-Kanadischen Gesellschaft (DKG)..... 8
Das Wildnis-Testament..... 8
MA-Forest: 1 Millionen Quadratmeter geschützt - in nur 4 Tagen!..... 9
Das erste Wilderness International Event im Panometer Dresden..... 9
B.A.U.M e.V. Gutachten..... 9
Partnerschaften..... 9
Unsere Naturschutzpartner & Supporter in 2025..... 10
Neue Forschungspartnerschaften & wissenschaftliche Zusammenarbeiten..... 10
Zuwachs im Team..... 11
Stiftungskapital..... 13

Was ist 2025 bei Wilderness International passiert?

Vorwort

Was ein eher ruhiges Jahr mit Fokus auf Organisationsentwicklung und Beziehungspflege hätte werden sollen, hat wieder einmal alle Rekorde gesprengt: 2025 war für uns ein Jahr der Superlative!

Unglaubliche 4,1 Mio. m^2 einzigartige Wildnisgebiete in Peru und Kanada konnten wir in diesem Jahr schützen und damit das Ergebnis vom letzten Jahr erneut überbieten. Doch das Verrückteste daran: ein Viertel dieses Betrages – ganze 1 Mio. m^2 – wurden innerhalb von nur 4 Tagen geschützt, dank der großartigen Communities unserer neuen Botschafter Malte Zierden und Broder Böll. Ein absolut einmaliger Moment in der Geschichte von Wilderness International, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Weitere Rekordhalter offenbarten sich dank des gemeinsamen Forschungsprojektes mit Forschenden des Greifswald Moor Centrum auf unserer Kanada-Expedition im Juli 2025. Die erste Analyse der Bodenproben aus unseren Schutzgebieten deutet darauf hin, dass in der unterirdischen Biomasse der Moore bis zu dreimal so viel Kohlenstoff gespeichert ist wie in den umliegenden Wäldern!

Weitere Meilensteine waren unsere bislang größte Community-Umfrage, an der sich mehr als 2.000 Personen beteiligt haben, der Ehrenpreis der Deutsch-Kanadischen Gesellschaft für unser Engagement in British Columbia, sowie ein Artikel über unser Projekt im Onlinemagazin von National Geographic.

Noch mehr Highlights und neueste Entwicklungen unserer lokalen Projekte teilen wir in diesem Tätigkeitsbericht.

Update zu unseren Schutzgebieten in 2025

In 2025 haben wir **4.105.599 m²** Wildnis in Peru und Kanada geschützt. Außerdem wurden in Peru neue Landstücke mit einer Größe von **207 Hektar** gekauft, in Kanada **159 Hektar.**

Expeditionen

Peru, März/April 2025

Ende März ist ein Teil unseres Teams nach Peru aufgebrochen, um gemeinsam mit unseren peruanischen Expertinnen und Experten vor Ort ein neues Schutzgebiet in der Provinz Manu am Fuße der Anden zu begutachten. Mit dabei war Noah Boonma, Geschäftsführer des Mission Erde e.V., als Vertretung für Robert Marc Lehmann als potentieller Presenter des neuen Schutzgebietes.

Direkt im Anschluss folgte die Expedition in unser bestehendes Schutzgebiet in Tambopata. Auch diesmal begleiten uns Kolleginnen und Kollegen aus allen drei Stiftungsteams, Vertreter:innen langjähriger Partner (DIAMIR, Games Forest Club) und Content Creator (Malte Zierden, Broder Böll, Robinga Schnögelrögel, Jacob Beautemps), die als unsere Botschafter über unsere Arbeit berichten und ihre Communities zum spenden animieren. Begleitet hat uns außerdem Dipl.-Forstwirt Rainer Kant von B.A.U.M. e.V., der unsere Arbeit vor Ort genauestens begutachtet, Forschende und Waldhüter:innen bei ihrer Arbeit begleitet und im Anschluss ein von uns beauftragtes Prozessgutachten verfasst.

Einen Blick hinter die Kulissen der Expedition bietet der Vlog unseres Botschafters und Content Creators Dennis Schmelz.

Kanada, April 2025

Direkt im Anschluss an die Peru-Expedition reiste ein kleines Team weiter nach Kanada. Im Fokus dieser Expedition lag das Rapid Assessment und die Begehung potentieller und neuer Schutzgebiete. Unter Anderem auch auf Read Island, wo neue Wildtierkameras

angebracht und Temperaturlogger aufgebaut wurden. Bei einem Meeting mit der Homalco First Nation und Surge Narrows Community bekamen wir die Chance, unsere Arbeit vorzustellen und gemeinsame Pläne für die Umweltschutz vor Ort zu konkretisieren. Außerdem haben wir begonnen, mit Bamfield Marine Sciences Centre und namhaften kanadischen Universitäten zu kollaborieren. Die Partnerschaft fokussiert sich auf die Erforschung der Wechselwirkungen zwischen Land- und Meeresökosystemen sowie die praxisnahe Ausbildung von Umweltschützerinnen und Umweltschützern.

Kanada, Juli 2025

Im Juli folgte dann die Expedition in unsere Schutzgebiete auf Porcher Island. Auch diesmal waren Vertreterinnen und Vertreter unserer Unternehmenspartner (Caudalie, DIAMIR) mit dabei. Diese Reise stand ganz im Zeichen der Forschung. Wir haben neue Gebiete kartiert und erforscht sowie Wildtierkameras und Audiosensoren angebracht. Begleitet wurden wir von Forschenden des Greifswald Moor Centrum, die Daten zur gespeicherten Menge Kohlenstoff der Moore in unseren Schutzgebieten erhoben haben. Außerdem diente diese Expedition als Pilotprojekt, um die Integration von Nachwuchsforschenden in die operativen Abläufe von Wilderness International zu evaluieren.

Lokale Projekte & Forschung

Mit lokalen Projekten in Kanada und Peru schützen wir den Wald auf ganz verschiedene Weise, immer gemeinsam mit den Menschen der Region. Das schließt Forschungsprojekte, Umweltbildungsprojekte und Community-Events ein, auch bei uns in Deutschland. Jeder Euro, der an uns gespendet wird, fließt anteilig auch in diese Projekte. Denn Waldschutz geht weit über reinen Flächenschutz hinaus.

Unsere Waldhüter:innen in Peru

1.758,48 km – so viel Strecke haben unsere 26 Waldhüterinnen und Waldhüter von Januar bis Ende September 2025 in unseren Schutzgebieten in Peru zurückgelegt, um den Schutz des Secret Forest zu gewährleisten und unsere Forschenden bei der Datenerhebung zu unterstützen. Eine gigantische Leistung!

WI Perú Educa

Ein wiederkehrendes, großes Highlight aus Peru sind die Berichte aus unserem Umweltbildungsprogramm *WIPeru Edúca*, das bereits im August 2024 von Koordinatorin Ana-Paula Bezzola ins Leben gerufen wurde. Gemeinsame Projekte mit der lokalen Bevölkerung im Umfeld unserer Schutzgebiete sollen mehr Wissen über und Begeisterung für den Regenwald und seine Bewohner vermitteln und Argumente an die Hand geben, warum es wichtig ist, dieses empfindliche Ökosystem aktiv zu schützen. Dazu gehören Projekte an Schulen und mit lokalen Communities – wie das Fledermausfestival, das 2025 schon das zweite Jahr in Folge stattgefunden hat – und Besuche von Schülerinnen und Schülern direkt in unserer Forschungsstation. Außerdem soll die Zusammenarbeit mit lokalen Bildungsinstitutionen gestärkt werden, in 2025 besonders mit den Schulen Javier Heraud und Santo Domingo de Guzmán aus Laberinto und UGEL Tambopata, der schulischen Behörde des Bezirks.

Unser Agroforstprojekt in Peru

Auch unser Agroforstprojekt, das Ende 2023 gestartet ist, läuft weiterhin hervorragend und gewinnt in den Communities in der Nähe unserer Schutzgebiete weiter an Bekanntheit und Wirkung. Unser neuer Koordinator Alejandro Hilares arbeitet mittlerweile mit 18 Familien aus den örtlichen Communities in der nachhaltigen Landwirtschaft.
Außerdem hat unser Team unter Leitung von Alejandro einen Workshop zu nachhaltiger Agroforstwirtschaft mit einer lokalen Jugendgruppe durchgeführt. Ziel des Workshops: Das Ziehen von Aguaje-Setzlingen, die in wenigen Monaten unserer Partner-Community übergeben werden. So knüpfen wir neue Verbindungen und binden immer mehr lokale Akteure ein.
Im Rahmen der II. Climate Minga, einer Initiative, die gemeinsam mit dem Klimateam der Kinder und Jugendlichen aus Madre de Dios (ECIJ MDD) geleitet wird und mit der Lokalen Jugendkonferenz Peru (LCOY Peru) verbunden ist, haben wir die Durchführung des ersten „Sembratón" begleitet – einen von einem Marathon inspirierten Tag der Wiederaufforstung. Mehr als 70 Schülerinnen und Schüler, sowie Waldhüterinnen und Waldhüter und weitere Mitglieder unseres Teams haben gemeinsam Hand angelegt und zahlreiche Setzlinge einiger einheimischer Arten gepflanzt, darunter Caoba, Lupuna, Cedro, Ishpingo und Tahuri. Diese Arten wuchsen auch ursprünglich in dieser Gegend und die Setzlinge haben jetzt die Möglichkeit, wieder zu mehr als 40 Meter hohen Urwaldriesen heranzuwachsen.

Moorforschung in Kanada

Kanada beherbergt einige der größten Moorflächen weltweit, doch es gibt sehr wenige Daten über diese sensiblen Schwergewichte im Klimaschutz. Mit Unterstützung von Prof. Dr. Jürgen Kreyling und Hanna Martens vom Greifswald Moor Centrum sind wir nun dabei, diese Wissenslücken zu schließen. Die Forschenden haben uns auf unserer Kanada-Expedition im Juli 2025 begleitet und mehr als 100 Bodenproben entnommen und ausgewertet. Die ersten Analysen deuten darauf hin, dass in der unterirdischen Biomasse der Moore bis zu dreimal so viel Kohlenstoff gespeichert ist wie in den umliegenden Wäldern! Die genauen Ergebnisse haben die Forschenden in diesem Paper veröffentlicht.

Wildnisläufe

In 2025 haben erneut fünf Wildnisläufe in Deutschland stattgefunden und die beteiligten Schülerinnen und Schüler haben alle Rekorde gebrochen. 55.400 m^2 Regenwald konnten geschützt werden – Spitzenreiter war dabei das Dresdner Kreuzgymnasium mit 18.853 erlaufenen Quadratmetern. Dieses beeindruckende Ergebnis hat es sogar in die Sächsische Zeitung geschafft.

Unsere Wildnisbotschafter:innen

Schätztage 2025

Bereits in 2024 hat uns unser Botschafter Fabian Kahl, bekannt aus "Bares für Rares", gemeinsam mit weiteren Antiquitätenexperten zum Dresdner Elbhangfest besucht, um die Schätze und Antiquitäten der Dresdnerinnen und Dresdner zu begutachten. Allen Beteiligten hat es so gut gefallen, dass wir die Aktion 2025 wiederholt haben! Erneut zum Elbhangfest am 28./29.06. warteten Fabian Kahl, Tobias Kahl und Julian Schmitz-Avila in unseren Büroräumen in der Grundstraße auf die Dresdnerinnen und Dresdner, ihre Geschichten und Schätze! Insgesamt konnten über 1.000 € an Spenden gesammelt werden.

YouTopia 2025

Anknüpfend an den Erfolg im letzten Jahr wurden wir erneut als Spendenprojekt für YouTopia, das größte Livestreaming-Event zum Thema Nachhaltigkeit, ausgewählt. Und erneut war dieser Abend ein voller Erfolg für den Wildnisschutz! Zahlreiche reichweitenstarke Content Creator sowie Host und Moderator Jacob Beautemps konnten in

einem spannenden Wettlauf gegen die Zeit mehr als 60.000 m^2 bedrohten Regenwald in Peru für immer schützen. Wie auch im letzten Jahr wurden sie dabei tatkräftig von ihren Communities unterstützt.

Als unser Botschafter hat Jacob zudem eine Reihe fantastischer Videos rund um die Geheimnisse des Amazonas-Regenwalds veröffentlicht:

- Expedition Peru: Das lauteste Tier im Dschungel
- Expedition Peru: Die größte Pflanze der Welt
- Expedition Peru: Auf der Jagd nach dem seltensten Tier

Neue Botschafter:innen

- Malte Zierden und Broder Böll

Malte Zierden und Broder Böll sind Tierschutzaktivisten und Content Creator. Zusätzlich betreibt Broder auch ein Tattoostudio in Hamburg. Die besten Freunde vereint eines ganz besonders: ihr Herz schlägt für die Tiere - besonders für die, die von anderen vergessen oder übersehen werden. Umso mehr freut es uns, dass die beiden uns in unseren Schutzgebieten im Secret Forest Peru besucht, dort wirklich auf Schritt und Tritt Ausschau nach Tieren gehalten, unseren Forschenden über die Schulter geblickt und dabei ihr Herz an den Regenwald verloren haben.

- Robinga Schnögelrögel

Robin König alias Robinga Schnögelrögel ist Content Creator, Podcaster und Deutschlands erster Plantfluencer. Mit seiner Liebe zu seltsamen Tieren und (fast) allen Pflanzen, ist Robinga bei uns goldrichtig! Er hat uns Peru begleitet, die dortige Artenvielfalt mit eigenen Augen gesehen - und innerhalb kürzester Zeit knapp 24.000 m^2 Regenwald mit seiner Community geschützt! Den Startschuss dafür hat er selbst gegeben und direkt zu Beginn 800 m^2 Wald geschützt - die Größe seines geliebten Gartens.

- Otto Bulletproof

Auf seinen abenteuerlichen Reisen hat Otto Bulletproof schon viele wunderschöne Wildnisgebiete kennen- und lieben gelernt. Als Botschafter für Wilderness International möchte er sich jetzt gemeinsam mit euch für den Schutz dieser einzigartigen Ökosysteme einsetzen. Gemeinsam mit seinem Sohn hat er im April 2025 unsere Schutzgebiete in Peru besucht und dort einige spannende Vater-Sohn-Abenteuer erlebt.

- Chris Ketola

Wenige kennen unsere Schutzgebiete besser als Chris. Bei seiner Arbeit als Head Field Research Coordinator bei Wilderness International Peru erlebt er aus erster Hand die positiven Auswirkungen unserer Schutzbemühungen auf die Biodiversität und Gesundheit des Ökosystems. Als Botschafter gibt er sein Wissen an seine stetig wachsende Community weiter und inspiriert andere, sich für den Naturschutz einzusetzen.

- Hanna Assil

Hannah Assil versucht seit jeher, die Schönheit und Vielfalt unserer Natur mit ihrer Kamera einzufangen – um sie zu teilen und gleichzeitig ein Stückchen zu bewahren. Aus diesem Grund schützt Hannah nun auch gemeinsam mit Wilderness International bedrohte Regenwälder in Kanada und Peru.

Meilensteine

Unsere größte Community-Umfrage

In 2025 haben wir uns intensiv mit einer extrem wichtigen Personengruppe beschäftigt: unserer Community (Newsletter Abonnentinnen und Abonnenten, sowie Follower auf unseren Social Media Kanälen)! Im Zuge dessen haben wir in einem Zeitraum von mehreren Wochen unsere bislang größte Umfrage durchgeführt, an der insgesamt 2.126 Personen teilgenommen und uns viel wertvolles Feedback gegeben haben. Die gewonnenen Insights u.a. zu Spendenverhalten, Themenpräferenzen, Bildungsgrad etc. werden wir nutzen, um unsere Zielgruppen noch besser kennenzulernen und zu verstehen, und um unsere Kommunikation auf unseren zahlreichen Kanälen zu verbessern, und so noch mehr engagierte Menschen für den Schutz bedrohter Wildnisgebiete zu gewinnen.

“Mission Peru” Impact Report

4 Jahre, ca. 28.000 Einzelspenden, über 942.000 geschützte m^2 - und alles dank einer großartigen Community! Seit dem ersten Besuch von Robert Marc Lehmann in unseren Schutzgebieten und dem Start von “Mission Peru” haben wir viel erreicht und freuen uns sehr, der Mission Erde Community ihren Impact ganz direkt zeigen zu können. Denn im April 2025 hat uns Noah Boonma, Geschäftsführer des Mission Erde e.V., nicht nur nach

Peru begleitet, um ein neues Schutzgebiet zu begutachten, sonder auch um sich ein Bild davon zu machen, was sich in den letzten Jahren im Mission Peru Community-Wald getan hat. Ein toller Impact Report in Videoform, bei dem uns das Herz aufgeht!

National Geographic Artikel über Wilderness International

“Kann man Regenwald retten, indem man ihn kauft?” Diese Frage beantwortet der Artikel, der im Juni 2025 über uns im Onlinemagazin von National Geographic erschienen ist. Untermalt wird der Beitrag von wunderschönen Bildern aus unseren Schutzgebieten, aufgenommen von Mattis Weber. Dieser Artikel in einem so renommierten Magazin ist ein echter Ritterschlag für uns!

Ehrenpreis der Deutsch-Kanadischen Gesellschaft (DKG)

Auf der diesjährigen Jahrestagung der DKG in Bonn haben wir den DKG-Ehrenpreis erhalten! In Anerkennung unseres Engagements für den Schutz der letzten intakten Wildnisgebiete weltweit, insbesondere der temperierten Regenwälder von British Columbia, Kanada. Dieser Preis ist für uns nicht nur eine Würdigung vergangener Leistungen, sondern auch eine Motivation, unsere Mission weiter voranzutreiben und den alten Wäldern dieser Welt mehr Gehör und Schutz zu verschaffen.

Das Wildnis-Testament

In der Vergangenheit wurden wir häufig gefragt, ob wir Nachlass-Spenden annehmen und worauf grundsätzlich dabei geachtet werden muss. Seit Kurzem gibt es deshalb das Wildnis-Testament bei Wilderness International. Wir haben zu diesem Thema eine eigene Service-Seite gebaut, auf der Interessierte umfassende Informationen zum Thema Testamentserstellung in PDF-Form herunterladen oder direkt mit uns ins persönliche Gespräch gehen können. Außerdem haben wir mit der Einbindung des Tools Erblotse die Möglichkeit geschaffen, direkt auf unserer Website ein gültiges, rechtskräftiges Testament aufzusetzen, bei dem wir als Stiftung bedacht werden können.

MA-Forest: 1 Millionen Quadratmeter geschützt - in nur 4 Tagen!

Ein ganz besonderes, nie dagewesenes Highlight in diesem Jahr war (und ist!) der unglaubliche Einsatz der Community um Malte Zierden und Broder Böll. Als unsere neuen Botschafter haben sie uns in unsere Schutzgebiete in Peru begleitet, ihre Erfahrungen auf Social Media geteilt und Menschen eingeladen, für ihren Community-Wald, den MA-Forest, zu spenden, um so viel wertvollen Lebensraum wie möglich zu schützen. Was dann passierte, hat wirklich niemand erwartet (inkl. unseres Spendenservers, der mehrmals abstürzte). In nur vier Tagen wurden mehr als 1 Million Quadratmeter Regenwald geschützt!

Das erste Wilderness International Event im Panometer Dresden

Am 13.11.2025 durften wir im Panometer in Dresden mit vielen Wegbegleitern unserer Stiftung, Botschafterinnen und Botschaftern sowie Unternehmenspartnern einen inspirierenden Abend verbringen – voller Begeisterung, Offenheit und guter Gespräche darüber, wie wir Umweltschutz, -bildung und - forschung im kommenden Jahr weiter voranbringen können. Solche Abend sind für uns extrem wertvoll. Sie bringen Menschen zusammen, die für die gleichen Dinge einstehen und sich engagieren, und schaffen einen unbezahlbaren Raum, um sich auszutauschen und zu netzwerken.

B.A.U.M e.V. Gutachten

Um zu prüfen, wie wirksam unser Waldschutzprojekt tatsächlich ist, lassen wir unsere Arbeit regelmäßig extern unter die Lupe nehmen. Daher haben wir ein umfassendes Prozessgutachten bei BAUM e.V. in Auftrag gegeben, das von Dipl.-Forstwirt Rainer Kant, Senior-Referent für Biodiversität und Ökosysteme bei BAUM e.V., erstellt wurde. Erneut haben wir es Schwarz auf Weiß: Unsere Arbeit ist nachweislich wirksam, transparent und dauerhaft schützend, und wird als "ein zukunftsweisendes Modell für den Schutz von Wildnisgebieten" bewertet. Ein Ergebnis, über das wir glücklicher nicht sein könnten!

Partnerschaften

Ein wichtiger Pfeiler unserer Arbeit sind unsere Unternehmenspartnerschaften. Unsere Partner übernehmen Verantwortung und entscheiden sich durch ihre Spenden bewusst für den langfristigen Schutz intakter Ökosysteme. Was uns dabei besonders freut: Viele dieser

Partnerschaften bestehen schon sehr lange und kontinuierlich – und entfalten dadurch eine immer größere Schutzwirkung. Warum Unternehmen mit uns zusammenarbeiten: Echter Impact für Biodiversität und Klimastabilität! Mit innovativen und transparenten Lösungen, um bedrohte Lebensräume und Arten für alle Zeiten zu schützen.

Unsere Naturschutzpartner & Supporter in 2025

In 2025 haben mehr als 125 Unternehmen an uns gespendet und gemeinsam konnten wir 1.455.594 m² Wildnis dauerhaft schützen. Hier ein Auszug unserer relevantesten Naturschutz-Partner, die durch ihre großzügigen finanziellen Beiträge den Schutz der Wälder gewährleisten.

Neue Forschungspartnerschaften & wissenschaftliche Zusammenarbeiten

- **Greifswald Moor Centrum:** Gemeinsam mit dem Greifswald Moor Centrum haben wir eine erfolgreiche Ersterhebung der Biomasse in den Mooren unserer Schutzgebiete durchgeführt. Diese erwiesen sich dabei als wesentlich tiefgründiger als erwartet. Die Ergebnisse der Untersuchung wurden in Nature Scientific Reports (Martens und Kreyling, 2026) veröffentlicht.

- **Climate Collective:** Über das globale Netzwerk des Climate Collective stehen wir im Austausch mit führenden Technologie- und Nature-Tech-Partnern, um innovative Ansätze zum digitalen Monitoring und Reporting sowie Themen der gerechten Datengovernance von naturbezogenen Daten.

- **Hula.Earth und Biometrio.Earth:** Mit Hula.Earth und Biometrio.Earth testen und nutzen wir satellitengestützte Monitoringlösungen. Dadurch erhalten wir automatisierte, fortlaufende Daten zur Vitalität und Artenvielfalt unserer Waldflächen direkt aus dem All.

- **Bamfield Marine Science Centre:** Der Austausch mit der etablierten Meeresforschungseinrichtung hat im Juli 2025 zur ersten Vor-Ort-Begehung und Expeditionsteilnahme geführt, um gemeinsam mögliche Folgeprojekte zu evaluieren.

- **International Barcode of Life Consortium (iBOL):** Seit 2025 unterstützen wir das globale Referenznetzwerk iBOL mit Insektenproben aus unseren Schutzgebieten. Durch die genetische DNA-Barcode-Sequenzierung machen wir die Artenvielfalt

unserer Wälder sichtbar und speisen wertvolle Daten in den weltweiten Referenzpool ein.

- **Earth Ranger:** Die Plattform ermöglicht es unseren Forest Guardians künftig, sowohl ihre Patrouillen als auch das Wildlife-Monitoring digital zu erfassen und zu koordinieren. Erste Schulungen haben bereits stattgefunden; der offizielle Rollout ist für 2026 geplant.

Zuwachs im Team



Alejandro Hilares
AGROFORESTRY COORDINATOR



Ariana Rodríguez
COMMUNICATIONS



Erik Ackermann
SCIENCE (PHD STUDENT)



Franz Gerstenberger
COMMUNICATIONS



Josephine Hedderich
COMMUNICATIONS



Dr. Matthias Nuss
MEMBER OF THE BOARD OF TRUSTEES



Phuong Nguyen
QUALITY ASSURANCE ENGINEER



Sarah Wiegel
COOPERATIONS



Suse Hörenz
MEDIA PRODUCTION



Tobias Zimmermann
MEDIA PRODUCTION



Y Nguyen
BACKEND DEVELOPER



Yve Lenz
COOPERATIONS

- **Alejandro Hilares** übernimmt den Posten des Agroforestry Coordinators im Team von Wilderness International Peru und treibt sowohl unsere eigenen

Forschungsprojekte im Bereich Agroforstwirschaft und Biodiversität sowie die Zusammenarbeit mit lokalen Familien und Communities voran.

- **Ariana Rodriguez** betreut zukünftig alle Kommunikationsthemen im Team Peru, von Social Media bis zur spanischen Übersetzung unserer Website.

- **Erik Ackermann** verstärkt als Doktorand unser Science Team und bringt sein Wissen aus 10+ Jahren Forschung zu Crowdfunding, Crowdsourcing und Blockchain ein, um Naturschutz erlebbar zu gestalten.

- **Franz Gerstenberger** und **Josephine Hedderich** sind unsere Neuzugänge im deutschen Team Communications und unterstützen in Sachen SEO/SEA, Analytics, Projekte und natürlich Content Creation.

- **Dr. Matthias Nuss** begleitet Wilderness International bereits seit einigen Jahren – sowohl mit fachlicher Beratung als auch auf Expeditionen. Der renommierte Insektenforscher und Leiter des Senckenberg-Museums für Tierkunde in Dresden ist nun festes Mitglied unseres Stiftungsrates.

- **Phuong Nguyen** und **Y Nguyen** verstärken unser Development Team und sind fortwährend damit beschäftigt, unsere Website und Spendenprozesse zu verbessern.

- **Sarah Wiegel** und **Yve Lenz** schließen und betreuen neue langfristige Unternehmenspartnerschaften, mit deren Spenden wir verlässlich und langfristig große Mengen Wald schützen und mehr Nachhaltigkeit in Unternehmen bringen können.

- **Suse Hörenz** und **Tobias Zimmermann** ergänzen Team Communications in Sachen Medienproduktion. Zusätzlich betreut Suse unsere wachsende Mediendatenbank.

- Außerdem ist unser **Team von Waldhüter:innen und Waldhütern** in 2025 auf **26 Personen** angewachsen.

Stiftungskapital

Am 24.11.2025 haben wir eine Zustiftung von 3.000 Euro erhalten. Die Höhe des Zustiftungskapitals erhöhte sich damit bis zum 31.12.2025 auf 161.000 Euro.



Kai Andersch
Vorstandsvorsitzender Stiftung Wilderness International
11. November 2026

KONTAKT

Stiftung Wilderness International
Grundstr.1, 01326 Dresden
Tel.+ 49 (0) 351 - 314 02 220
www.wilderness-international.org

Wilderness International